



## Familienunternehmen in dritter Generation feiert Jubiläum: **50 Jahre US-Stegwaren in Quakenbrück** Von Beate Deeken

# WO KUNDEN EINFACH MENSCH SEIN DÜRFEN



**D**ie Geschichte des heutigen Mode- und Textilhauses US-Stegwaren beginnt eigentlich schon in den frühen 60er-Jahren. Es gab nicht viel in diesen Zeiten. Also kaufte Großvater Heinrich Welp Bestände von Militärkleidung auf und eröffnete mit Canvasjacken und warmen Wollhosen das erste Geschäft mit dem Namen „US-Stegwaren“ in Hertmann/Bersenbrück. Früh über-

nahmen Sohn Jos Welp mit seiner Frau Anni die Geschäftsführung und brachten neben Fleiß auch das richtige Gespür für die Firma mit. Sie erkannten schon in den 70er-Jahren den Wandel des Textilmarktes mit Produktionsstätten im Ausland und stellten das Sortiment auf Mode um.

Mit diesem Konzept wurde der Standort Quakenbrück 1974 eröffnet. In diesem Jahr feiert nun Ladeninhaber Heino Welp das 50-jährige Jubiläum mit besonderen Angeboten.

US-Stegwaren ist heute eine feste Adresse für modebewusste Damen und Herren! Neben aktueller Mode können sich in Quakenbrück auch Jagdbegeisterte und Outdoorfans für ihren Einsatz bei Wind und Wetter rüsten. Hinzu kommt ein umfangreiches Angebot an großen Größen und auch das Sortiment an Wäsche namhafter Marken für Damen und Herren kommt gut an!

Das familiengeführte Unternehmen mit 14 Filialen vom Artland über das Oldenburger Münsterland bis ins Emsland verbindet die Freude an stylischen Outfits mit einem bodenständigen Lebensgefühl. Denn sie pflegen zu Stammkunden wie Neukunden den persönlichen Kontakt und haben ein offenes Ohr für ihre Wünsche. „Es ist dieser persönliche Kontakt, der uns so besonders macht“, erklärt Michaela Westerfeld das Erfolgsrezept. Gemeinsam mit ihrem Bruder Heino und ihrer Schwester Christiane haben sie vor sieben Jahren die Verantwortung für das Unternehmen in der dritten Generation übernommen. „Wir sind da so reingewachsen und haben es lieben gelernt“, erklärt Michaela. Sie mache diesen „Rund-um-die-Uhr-Job“ auch nach fast 40 Jahren einfach gerne. „Es ist eben ein Familienunternehmen“, sagt sie. Eine große Stütze sind dabei die langjährigen Mitarbeitenden, die viel Verantwortung übernehmen.



Jubiläarin Anette Dunkel (r.), seit 40 Jahren im Betrieb; von der Lehre an in verschiedenen Filialen gewesen; seit 20 Jahren in Quakenbrück. Mit ihrer Zuverlässigkeit und guten Laune ist Anette Dunkel bei den KundInnen sehr beliebt und wird von allen sehr geschätzt.

Foto: Jürgen Westerfeld



Oben von re.: Anette Dunkel, Christiane Seibel, Claudia Plagge  
Unten v. r.: Andrea Merse, Marion Huslage-Schulz Foto: Jürgen Westerfeld

„Wir haben Glück mit unserem Personal“, betont die Ladeninhaberin stolz. „Sie haben ein gutes Gespür für die Kunden und rufen sie auch gerne mal an, wenn ein Wunschteil eingetroffen ist.“ Manche sind schon seit zehn, dreißig oder sogar vierzig Jahren dabei. Und alle lieben den direkten Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden. Kein Wunder also, dass der Gedanke an einen Online-Shop schnell wieder verworfen wurde. Bei aller Arbeit steht die Familie an erster Stelle. Das gilt für die Familienmitglieder des Unternehmens genauso wie für die Mitarbeitenden. Deshalb schließen die Geschäfte allen Trends zum Trotz in der Woche um 18 Uhr und am Samstag zur Mittagszeit. „Wenn dann einmal jemand kurz vor Schließung dringend noch ein Hemd oder eine Hose haben muss, wird niemand vor verschlossenen Türen stehen gelassen“, beteuert Westerfeld. Sie fahren gut damit.

## Vor 50 Jahren...

1974 fiel in Quakenbrück für das heutige Modegeschäft der Startschuss. Damals kaufte Jos Welp, Sohn des Gründers Heinrich, das Geschäftsgebäude in der Wilhelmstraße in Quakenbrück. Mit einigen Umbauten, insbesondere jener aus dem Jahr 1985, wurde das Erscheinungsbild und die Fläche immer wieder den Ansprüchen angepasst. Das Unternehmen war auf Wachstumskurs. Dem zunächst letzten Anbau im Jahr 2011 verdankt das Modehaus sein heutiges Erscheinungsbild. Die damit erzielte Verdopplung der Verkaufsfläche auf 700 Quadratmeter schaffte Platz für eine Sortimentsumstellung und machte das Unternehmen fit für die Zukunft. Seit dem Generationenwechsel kümmert sich in Quakenbrück Ladeninhaber Heino Welp zusammen mit seinem langjährigen Team darum, moderne Waren ganz nach Kundenwunsch anzubieten. Oder wie sagte es eine Kundin: „Ich wusste gar nicht, dass ihr so schöne Sachen habt!“



Die aktuelle Herbstkollektion bei den Herren

Foto: Michaela Westerfeld



...und in der Damen-Abteilung

Foto: Michaela Westerfeld



Moderne und traditionelle Bekleidung für den Jäger

Foto: Beate Deeken